

## Die Brücke

Die an den beiden Standorten Hollabrunn und St. Pölten betriebenen Zentren für Krisenintervention und Klärung in der stationären Jugendwohlfahrt bieten je acht Betreuungsplätze für eine zeitlich befristete Unterbringung von Kindern und Jugendlichen, die sich in einer familiären Krisensituation befinden und/oder die durch sexuelle, physische oder psychische Gewalt akut bedroht sind. In einem geschützten und beruhigenden Klima leistet ein multiprofessionelles Team rund um die Uhr stützende Begleitung und entwickelt gemeinsam mit Angehörigen und Systempartnern konkrete Perspektiven für die weitere Zukunft.



Bereichsleitung:  
DSA Gabriele Haschka (interimistisch für St. Pölten)

Die **Brücke** Hollabrunn  
Die **Brücke** St. Pölten  
Zentren für Krisenintervention und Klärung in der stationären Jugendwohlfahrt

## Auffangnetz für spezielle Situationen

### Mutter-Kind-Haus

In dieser Spezialeinrichtung des Landesjugendheimes wird jungen Mädchen kompetente Begleitung in ihrer Mutterrolle gegeben. Sie können sich in kleinen Wohneinheiten auf ein eigenständiges Leben mit ihren Kindern vorbereiten. Weiters erlernen die Mädchen einen strukturierten Tagesablauf, können eine sorgende Beziehung zu ihrem Kind aufbauen und bekommen bei Erziehungsfragen Unterstützung.



Bereichsleitung:  
DSA Jeanette Stadt



## Begleitung in die Zukunft

Im Sinne der Lebenswelt- und Sozialraumorientierung steht der junge Mensch mit seinen Fähigkeiten und Bedürfnissen im Mittelpunkt unserer professionellen Arbeit. Dazu ist ein umfassendes, aber auch flexibles Angebots- und Leistungsspektrum notwendig, das sich auf den individuellen Hilfe- und Betreuungsbedarf ausrichten lässt. Unsere sozialpädagogischen Leistungen erbringen wir im Auftrag der NÖ Jugendwohlfahrt, des AMS NÖ oder der NÖ Sozialhilfe.



Einrichtungsleitung:  
Dir. DSA Mag. Eva Kreiner

Einrichtungsleitung-Stellvertretung und  
Bereichsleitung Wirtschaft und Verwaltung:  
Roberta Meyer



Qualitätsmanagement und Psychologie:  
Mag. Birgit Reithofer

Für unsere KundInnen, MitarbeiterInnen und die Gesellschaft arbeiten wir nach dem internationalen Qualitätsmanagementsystem der EFQM – European Foundation for Quality Management. Qualität wirkt!



## NÖ Landesjugendheim Hollabrunn

2020 Hollabrunn, Elsa-Brandström-Straße 1  
Tel. 02952 21 16, Fax Dw 773199  
ljh.hollabrunn@noelandesheime.at  
www.ljh-hollabrunn.at

www.noee.gv.at

Stand September 2011

# Ja zur Zukunft, ja zu jungen Menschen!



NÖ Landesjugendheim Hollabrunn

Sozialpädagogische Einrichtung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

## Wohnen und Freizeit als Lebenskompetenz und Eigenverantwortung fördernde Elemente



## Wohnen in der Gruppe

Sowohl in den Wohngruppen als auch in den Außenwohngruppen werden den Jugendlichen ein Leben in der Gemeinschaft unter Beachtung ihrer Individualität und ein Übungsfeld für soziales Lernen ermöglicht – mit dem Ziel, die jungen Menschen auf ihrem Weg zu Autonomie und Selbstverwirklichung zu begleiten und zu unterstützen – und ihnen damit ein selbstständiges Leben als Erwachsene zu ermöglichen.

### Sozialpädagogische Wohngruppen

Mädchen zwischen 11 und 18 Jahren wohnen hier in acht- bis zehnköpfigen Gruppen zusammen. Es besteht auch die Möglichkeit einer teilstationären Aufnahme (ohne Übernachtung). Auch Burschen können aufgenommen werden, allerdings nur teilstationär. Ein multiprofessionelles Team unterstützt die jungen Menschen in ihrer sozialen, emotionalen und kognitiven Kompetenz. Unter anderem umfasst dies Lern- und Ausbildungsbegleitung sowie Freizeit- bzw. erlebnispädagogische Projekte.

### Außenwohngruppe Via Nova Außenwohngruppe iMPULS

Je sieben bis zehn Mädchen im Alter von 16 bis 19 Jahren werden von Sozialpädagoginnen durch umfassende individuelle Förderung der sozialen Kompetenz, Eigenverantwortlichkeit und Persönlichkeitsentwicklung hin zu Selbstständigkeit und Autonomie begleitet.

### Individualbetreuung in einer Kleinwohnung

Dieses Angebot richtet sich an Mädchen und junge Frauen, die eine individuelle Begleitung und Unterstützung für ihre Entwicklung benötigen.

Bereichsleitung:  
DSP Stefan Prinz



## Umfassender Lernbegriff

Durch die Säulen des sozialen Netzwerks, der ökonomischen Sicherheit, der Wertorientierung auf Arbeit und Leistung wird der Anspruch auf eine umfassende Lernwelt erfüllt.

## Lehrausbildung

In den sozialpädagogischen Lehrwerkstätten können Ausbildungen in den Lehrberufen FrisörIn, GärtnerfacharbeiterIn, BlumenbinderIn und -händlerIn (FloristIn), Koch/Köchin sowie MalerIn und AnstreicherIn (in Planung) absolviert werden. Durch die Präsentation der Arbeit bzw. der Produkte in der Öffentlichkeit erhält die Leistung einen besonderen Wert, mit dem sich die jungen Menschen identifizieren und durch den sie identifiziert werden.



## Lernen für das Leben

### Beschäftigung und Arbeitstraining

Junge Menschen, die keinen Lehrberuf ergreifen können oder wollen, werden in speziellen, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Beschäftigungs- oder Arbeitstrainingsprogrammen professionell gestützt, gefördert und angeleitet.

### NÖ Landessonderschule

Kinder und Jugendliche können hier die Hauptschule absolvieren, einen versäumten Pflichtschulabschluss nachholen oder sich in der Polytechnischen Schule oder einem freiwilligen 10. Schuljahr auf das Berufsleben in den Fachbereichen Tourismus und Dienstleistung vorbereiten. Auf dem Stundenplan stehen auch Soziales Lernen, Kommunikationstraining sowie verschiedene Aktionstage und Outdoor-Aktivitäten.



**Beschäftigung, Arbeit und Ausbildung  
als Sinn und Erfolg stiftende Elemente  
in der sozialpädagogischen Arbeit**



## Arbeiten als Perspektive

### Berufsvorbereitungskurse

Für jugendliche Mädchen (mit oder ohne Übernachtung) und Burschen (ohne Übernachtung), die noch nicht fit für einen Berufseinstieg sind, führt das Landesjugendheim im Auftrag des AMS NÖ einjährige berufspraktische Einführungskurse und Übungen durch. In den hauseigenen Arbeitstrainingsbereichen Küche, Wäscherei und Näherei, Gärtnerei inkl. Park- und Anlagenpflege, Floristik und Blumenbinderei, Reinigung, Haustechnik, Übungsfirma für Veranstaltungsorganisation sowie Malerei und Anstreicherei (in Planung) können die für eine erfolgreiche Integration am Arbeitsmarkt erforderlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben werden.

Der Berufsvorbereitungskurs wird von AMS NÖ und Land NÖ finanziert, der Elternbeitrag beläuft sich auf monatlich € 131,- (mit Übernachtung) bzw. € 87,- (ohne Übernachtung). Die Jugendlichen sind sozialversichert und erhalten eine finanzielle Abgeltung zur Deckung des Lebensunterhaltes.



Bereichsleitung:  
DSP Esther Botros

